

# RS Vwgh 1995/1/19 93/18/0230

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 19.01.1995

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

60/02 Arbeitnehmerschutz

## Norm

ASchG 1972 §31 Abs2;

VStG §44a lita;

VStG §44a Z1;

VStG §9 Abs1;

VStG §9 Abs2;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1990/12/17 90/19/0469 5

## Stammrechtssatz

Der Umstand, ob der Beschuldigte die Tat in der Eigenschaft als gewerberechtlicher Geschäftsführer oder als verantwortlicher Beauftragter iSd § 9 Abs 2 VStG oder als Bevollmächtigter iSd § 31 Abs 2 ASchG zu verantworten hat, ist nicht Sachverhaltselement der ihm angelasteten Tat, sondern eine Frage der Verantwortlichkeit der von Anfang an als Beschuldigter angesprochenen Person betreffendes Merkmal (Hinweis E 10.11.1969, 1065/69, VwSlg 7680 A/1969; E VS 16.1.1987, 86/18/0073, VwSlg 12375 A/1987.

## Schlagworte

Verantwortlichkeit (VStG §9)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1995:1993180230.X03

## Im RIS seit

01.06.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>